



Großes für den guten Zweck erreicht

Unter dem Motto „Be inspired!“ traf sich am Wochenende der Gesamtvertrieb der HanseMerkur zur großen Jahreseröffnungstagung in Berlin. Über 1.000 Gäste informierten sich über anstehende Vertriebs- und Unternehmensziele sowie neue Vertriebsmöglichkeiten und fanden viel Zeit zum Austausch.

Für Gastgeber **Eric Bussert**, Vertriebs- und Marketingvorstand, stand aber nicht nur das Business im Vordergrund: mit einer Tombola wollte er die Kraft der Gemeinschaft nutzen, um den Hamburger Verein [Ankerland e.V.](#) zu unterstützen. Das ist ihm definitiv gelungen: „Wir haben Großes für den guten Zweck erreicht! Dank einer unglaublichen Spendenbereitschaft unterstützen wir gemeinsam den Ankerland e.V. mit **34.000 EUR** und fördern seine großartige Arbeit für traumatisierte Kinder und Jugendliche. Seit über 40 Jahren engagiert sich die HanseMerkur mit der Vergabe des Kinderschutzpreises für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Das ist auch für unsere Vertriebsmannschaft identitätsstiftend“, freute sich Bussert.

„Eine so große Spendensumme ist kostbar für unsere Arbeit und sichert Therapieplätze“, erklärte **Ilse Hüttner**, Leiterin des Trauma-Informations- und Beratungszentrums von Ankerland. „Aber auch die vielen Gespräche, die ich tagsüber auf dem begleitenden Messemarkt führen konnte, helfen dabei, ein Bewusstsein für das Thema und unsere Arbeit zu schaffen.“

Das Ankerland Trauma-Therapiezentrum ist ein innovatives Behandlungszentrum für die nachhaltige und bedarfsorientierte Versorgung schwer traumatisierter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener. Das speziell auf frühe und chronisch-komplexe Traumatisierungen ausgerichtete Therapiezentrum ist eine neue, intensivtherapeutische Versorgungsform, in der traumaspezifischen Psychotherapie durch Musik-, Kunst- und Körpertherapie ergänzt wird.

Bildquellen

- Spendenübergabe_JET_2024: Klaus Knuffmann